

## Max Weber zur Einführung

Autor/Herausgeber:

Heins, Volker

Veröffentlicht:

Hamburg: Junius Verl., 2004 - 3., vollst. überarb.

Auflage

Seiten:

144 S.

ISBN:

3-88506-390-5

Quelle: [Junius-Verlag](#) Hamburg

Volker Heins

**Max Weber**

zur Einführung



JUNIUS

In der JUNIUS-Reihe "Zur Einführung" gibt Volker Heins einen pointierten Überblick über das Gesamtwerk von Max Weber.

Max Weber, »Ahn und Hausgott« (Wilhelm Hennis) der modernen Sozialwissenschaften, ist bis heute ein bedeutender Stichwortgeber und Anreger in sämtlichen Disziplinen der Geschichts- und Kulturwissenschaften. Volker Heins bietet eine gut lesbare Einführung in das Gesamtwerk Webers und sein »Denken in variablen Konstellationen«. Im Vordergrund stehen dabei die vergleichenden Zivilisationsanalysen des Begründers der Soziologie in Deutschland sowie seine resolute Verteidigung des modernen westlichen Staates. Weber ahnte, dass die Erosion staatlicher Herrschaftsstrukturen weit größeres Unheil bringen könnte, als es der Staat selbst ist.

### Autorenporträt

Volker Heins, geb. 1957, ist zur Zeit Fellow am Carr Center for Human Rights Policy der Harvard University sowie Politikwissenschaftler am Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main.

### Veröffentlichungen u.a.

- Der neue Transnationalismus, Campus 2001.
- Weltbürger und Lokalpatrioten, Leske und Budrich 2002.
- Militär/Gesellschaft, transcript 2004 (zusammen mit Jens Warburg).

### Aus dem Inhalt:

- 1. "Was heißt hier Objektivität?" Zur Wissenschaftstheorie Max Webers
- 2. Eine kriegszentrierte Sozialtheorie. Intellektuelle, Apparate, Selbstpraktiken
- Gegenwartsdiagnose und Zeitkritik. Heroismus als Flucht nach

vorn

Zielgruppe

Philosophen, Soziologen, allgemeines Publikum